

# Newsletter Forschung

No. 13

Jänner 2018

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Studierende,

Mit Ende des Wintersemesters 2017/18 übermittle ich **(1)** Detailinformationen zu den Forschungsthemen, die an mehreren Standorten und/oder Fakultäten bearbeitet werden (den Überblick dazu finden Sie im vorigen Newsletter (Newsletter Forschung 12 – verfügbar unter: <https://forschung.sfu.ac.at/de/newsletter-forschung/> ). Ziel dieser Initiative ist, die **fakultätsübergreifende Forschung an unterschiedlichen europäischen Standorten der SFU** weiter zu entwickeln. Bitte, ergreifen Sie Ihrerseits die Initiative zur Weiterentwicklung der Vernetzung, Kooperation und Koordination und nehmen Sie mit den Kolleginnen und Kollegen, die am selben oder einem verwandten Forschungsthema arbeiten, Kontakt auf, sofern Sie dies bisher nicht getan haben!

**(2)** Unsere beiden wissenschaftlichen Open-Access-Online-Zeitschriften **SFU Forschungsbulletin** und **Zeitschrift für freie psychoanalytische Forschung und Individualpsychologie** sind mittlerweile jeweils um eine Ausgabe reicher geworden. Die Zugriffsstatistiken für das Jahr 2017 zeigen ein sehr erfreuliches Ergebnis. Im Jahr 2018 wird eine Nummer des Forschungsbulletins von der SFU Berlin – Fakultät für Psychologie herausgegeben werden.

**(3)** Nochmals hinweisen möchte ich auf die Notwendigkeit, dass alle SFU-affilierten Publikationen in die **Publikationsdatenbank** und die aktuellen Forschungsprojekte in die **Forschungsprojektdatenbank** eingetragen werden. Details zur Darstellung Ihrer Publikationen auf der SFU Website finden Sie unter diesem Punkt.

Außerdem kann ich informieren, dass das im letzten Newsletter **Forschung** angekündigte **fakultätsübergreifende Forschungslab** mittlerweile gestartet ist. Der Datenpool der psychotherapeutischen und psychologischen Ambulanzen der SFU wird nun genutzt, womit die Ambulanzen zu Forschungsstätten geworden sind. Eine Reihe von publikationsreifen Ergebnissen sind im Wintersemester 2018/19 zu erwarten.

Dank des Einsatzes von Hon.-Prof. Ministerialrat Dr. Rüdiger Stix ist die mediale Präsenz des **Science Blog** mit aktuellen, durchaus auch kritischen Diskursen zu Forschungsfragen unter der wissenschaftlichen redaktionellen Betreuung von Univ.-Prof. Dr. Giseler Guttman und Felicitas Auersperg MSc mit weiterhin wöchentlichen Beiträgen etabliert (<http://scienceblog.sfu.ac.at/>).

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches Jahr 2018,

Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Brigitte Sindelar im Jänner 2018  
Vizerektorin Forschung

<b>1. Informationen zu Forschungsschwerpunkten, die an mehreren Fakultäten und/oder Standorten bearbeitet werden</b>	<b>2</b>
1.1 Forschungsschwerpunkt Ausbildungsforschung	3
1.2 Forschungsschwerpunkt Grundlagenforschung und klinische Forschung	4
1.3 Forschungsschwerpunkt Kulturwissenschaftliche Forschung (Sozialpsychologie, Interkulturelles, Gender und Diversität)	12
<b>2. Online-Zeitschriften der SFU</b>	<b>14</b>
2.1 SFU-Forschungsbulletin	14
2.2 Zeitschrift für freie psychoanalytische Forschung und Individualpsychologie	17
<b>3. Zur Erinnerung: Forschungsprojektdatenbank und Publikationsdatenbank</b>	<b>20</b>

## 1. Informationen zu Forschungsschwerpunkten, die an mehreren Fakultäten und/oder Standorten bearbeitet werden

Die generelle Entwicklungslinie der Forschungsschwerpunkte verfolgt das Ziel, die besonderen strukturellen Ressourcen der SFU vermehrt zu nutzen. Als besondere Ressource anzusehen ist, dass die Standorte der SFU in mehreren europäischen Staaten eine europäische Forschungsperspektive nahelegen und ermöglichen, und dass sich durch die vier Fakultäten eine inter- und transdisziplinäre Verbundforschung anbietet. Innerhalb der Fakultät Psychotherapiewissenschaft ist außerdem die Tatsache, dass hier erstmalig mehrere psychotherapeutische Methoden unter einem Dach unterrichtet werden, ein Alleinstellungsmerkmal im psychotherapiewissenschaftlichen Forschungsfeld.

Der Aufbau einer standort- und fakultätsübergreifenden Forschung setzt voraus, dass wir einander darüber informieren, welche Forschungsprojekte an welchem Standort unter wessen Leitung aktuell betrieben werden und im Weiteren geplant sind. Die Erhebung im Laufe der Sommermonate des Jahres 2017 hat aufgezeigt, dass eine bemerkenswerte Anzahl an Forschungsschwerpunkten an mehreren Standorten und auch an mehr als einer Fakultät betrieben werden ( Im Newsletter Forschung 12 wurde tabellarisch dargestellt, an welchen Forschungsthemen mehrere Fakultäten und/oder mehrere Standorte arbeiten). Hier ist nun der nächste Schritt zur Optimierung zu leisten, indem diese Forschungsarbeiten vernetzt werden. Um dies zu ermöglichen, habe ich hier diese Forschungsvorhaben nach Forschungsschwerpunkten tabellarisch zusammengestellt und dabei jeweils Fakultät, Standort, Titel des Forschungsprojektes, und, soweit mir die Informationen zugänglich sind, kurze Informationen dazu eingefügt. Außerdem ist in der Übersicht angegeben, wer das Forschungsprojekt leitet und unter welcher Mailadresse die Projektleiterin bzw. der Projektleiter kontaktiert werden kann.

**Bitte, treten Sie miteinander in Kontakt, um Ihre gemeinsamen Forschungsschwerpunkte zu koordinieren und im Idealfall zu einer Kooperation zusammenzuführen, damit wir die besonderen Ressourcen der SFU optimal nutzen können!**

**! Hier aufgenommen sind nicht alle Forschungsschwerpunkte, sondern nur die, die an mehreren Fakultäten bzw. Standorten wissenschaftlich bereits bearbeitet werden oder im Entwicklungsplan vorgesehen sind !**

## 1.1 Forschungsschwerpunkt Ausbildungsforschung

Fakultät und Standort	Forschungsthema	Projektleitung	Kontakt
Fakultät PTW Wien	Die Entwicklung der Studierenden der Psychotherapiewissenschaft während des Studiums	Univ.-Prof. <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> Jutta Fiegl  Dr. <sup>in</sup> Kathrin Mörtl	<a href="mailto:jutta.fiegl@sfu.ac.at">jutta.fiegl@sfu.ac.at</a>  <a href="mailto:kathrin.moertl@sfu.ac.at">kathrin.moertl@sfu.ac.at</a>
	<i>Erforscht werden Fragen des Alters der Studierenden im Hinblick auf ihre psychotherapeutische Tätigkeit unter Supervision; die Entwicklung der Studierenden während ihres Studiums; mögliche Auswirkungen des Ausbildungsverlaufs, in dem Studierende jeweils neben ihrem methodenspezifischen Unterricht auch ein für alle gleiches wissenschaftliches Studium erhalten; die Bedeutung der Verbindung von Profession und Wissenschaft für die Entwicklung der eigenen beruflichen Identität u.v.m.</i>		
	SPRISTAD	Univ.-Prof. Dr. Omar Gelo	<a href="mailto:omar.gelo@sfu.ac.at">omar.gelo@sfu.ac.at</a>
	<i>Forschungsprojekt SPRISTAD, qualitative und quantitative Forschungsarbeiten zur Entwicklung der Studierenden der Psychotherapiewissenschaft im Laufe ihrer Ausbildung. Die Studie zielt darauf ab, (1) die zunehmenden Veränderungen bei Auszubildenden über die Zeit zu verfolgen, und (2) die Einflüsse zu identifizieren, welche die Entwicklung der Auszubildenden fördern oder behindern. Systematische Informationen über die Eigenschaften von Auszubildenden und Ausbildungsprogrammen werden gesammelt, wobei besonderes Augenmerk auf die Erfahrungen der Auszubildenden in der klinischen Praxis gelegt wird.</i>		
	Zur psychotherapeutischen Persönlichkeit	Univ.-Prof. <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> Brigitte Sindelar	<a href="mailto:brigitte.sindelar@sfu.ac.at">brigitte.sindelar@sfu.ac.at</a>
<i>Anhand von Daten von Studierenden wird Zusammenhängen zwischen Persönlichkeitsmerkmalen und Wahl der Psychotherapiemethode sowie Aspekten psychischer Resilienz nachgegangen.</i>			
Fakultät PTW Berlin	Ausbildungsforschung, SPRISTAD	Univ.-Doz. Dr. Georg Franzen	<a href="mailto:DrGeorgFranzen@gmail.com">DrGeorgFranzen@gmail.com</a>
<i>Siehe Ausbildungsforschung an der SFU Wien, Fakultät PTW</i>			
Fakultät PTW Ljubljana	Ausbildungsforschung, SPRISTAD SNS	Dr. <sup>in</sup> Anja Kozina	<a href="mailto:anja.kozina@sfu-ljubljana.si">anja.kozina@sfu-ljubljana.si</a>
	<i>Siehe Ausbildungsforschung an der SFU Wien, Fakultät PTW</i> <i>Eingesetzt wird außerdem das „SNS“ („Synergetic Navigation System“), eine webbasierte Anwendung zur Visualisierung und Analyse von Veränderungsprozessen in der Psychotherapie</i>		

## 1.2 Forschungsschwerpunkt Grundlagenforschung und klinische Forschung

### 1.2.1 Psychosomatik

Fakultät und Standort	Forschungsthema	Projektleitung	Kontakt
Fakultät PTW Wien	Fertilitätsforschung  Psychosomatik in der Kardiologie (Tako-Tsubo – Broken Heart Syndrome)	Univ.-Prof. <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> Jutta Fiegl	<a href="mailto:Jutta.fiegl@sfu.ac.at">Jutta.fiegl@sfu.ac.at</a>
		Dr. <sup>in</sup> Kathrin Mörtl	<a href="mailto:kathrin.moertl@sfu.ac.at">kathrin.moertl@sfu.ac.at</a>
Fakultät Medizin Wien	Psychotraumatologische Aspekte in der Transplantationsmedizin	Univ.-Prof. <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> Christiane Eichenberg	<a href="mailto:eichenberg@sfu.ac.at">eichenberg@sfu.ac.at</a>

### 1.2.2 Psychopathologie

Fakultät und Standort	Forschungsthema	Projektleitung	Kontakt
Fakultät PTW Wien	Psychopathologie	Univ.-Prof. <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> Brigitte Sindelar	<a href="mailto:brigitte.sindelar@sfu.ac.at">brigitte.sindelar@sfu.ac.at</a>
		Univ.-Doz. <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> Birgit U.Stetina	<a href="mailto:birgit.u.stetina@sfu.ac.at">birgit.u.stetina@sfu.ac.at</a>
		Armin Klaps MSc	<a href="mailto:armin.klaps@sfu.ac.at">armin.klaps@sfu.ac.at</a>
Fakultät Psychologie Wien	<i>In einem Forschungslab, in dem Studierende der Fakultät Psychotherapiewissenschaft und der Fakultät Psychologie in unterschiedlichen Qualifikationsstadien (Bakkalaureat bis Doktorat) mitarbeiten, werden anhand der Datendokumentation aus der psychotherapeutischen Ambulanz für Erwachsene verschiedene Fragestellung aus dem Themenkreis der Psychopathologie bearbeitet. Themenbeispiele: psychische Störung und Lebensqualität Suizidalität und Diagnose Religion und psychische Störung</i>		
Fakultät PTW Berlin	Psychopathologie	Univ.-Doz. Dr. Georg Franzen	<a href="mailto:DrGeorgFranzen@gmail.com">DrGeorgFranzen@gmail.com</a>
Fakultät PTW Paris	Psychopathologie	Dr. Rachid Bennegadi	<a href="mailto:bennegadi@minkowska.com">bennegadi@minkowska.com</a>
Fakultät PTW Ljubljana	Störungsspezifische Forschung: <i>mental and personality disorders</i>	Dr. Emil Benedik	<a href="mailto:Emil.benedik@gmail.com">Emil.benedik@gmail.com</a>
	<i>Relationship between mental and personality disorders</i>		

Fakultät Psychologie Mailand	Interdem Dementia Project (siehe auch: Forschungsschwerpunkt E-Mental Health, Neue Medien)	Ass.-Prof. Dr. Gianni Brighetti  Univ.-Prof. <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> Rosita Borlimi	<a href="mailto:g.brighetti@milano-sfu.it">g.brighetti@milano-sfu.it</a>  <a href="mailto:r.borlimi@milano-sfu.it">r.borlimi@milano-sfu.it</a>
	<i>Our project involves the reconstruction of remote and recent memory of patients with dementia, conducted through interviews with family and caregivers. The transfer of these life stories into virtual reality environments consisting of short repeats of faces, voices, and environments that made and are part of the patient's living environment. The immersive feature of these stimulations has been shown to be useful in consolidating some memories of patients with dementia, promoting their best quality of life.</i>		

### 1.2.3 Entwicklungspsychopathologie

Fakultät und Standort	Forschungsthema	Projektleitung	Kontakt
Fakultät PTW Wien	Entwicklungs- psychopathologie	Univ.-Prof. <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> Brigitte Sindelar	<a href="mailto:brigitte.sindelar@sfu.ac.at">brigitte.sindelar@sfu.ac.at</a>
	<i>Anhand des Datenpools der Kinderambulanzen in Wien werden verschiedene Fragestellungen zur Psychopathologie und zur seelischen Gesundheit im Kindes- und Jugendalter (z.B. frühe Fremdbetreuung; elterliche Trennung; Resilienzfaktoren) im Rahmen eines Forschungs labs unter Einbindung von Studierenden bearbeitet.</i>		
Fakultät PTW Paris	Entwicklungs- psychopathologie	Dr. Rachid Bennegadi	<a href="mailto:bennegadi@minkowska.com">bennegadi@minkowska.com</a>
Fakultät Psychologie Wien	Adipositas bei Kindern und Jugendlichen	Dr. <sup>in</sup> Stefana Holocher- Ertl	<a href="mailto:s.holocher-ertl@sfu.ac.at">s.holocher-ertl@sfu.ac.at</a>
	<i>Projekt Enorm in Form: In Zusammenarbeit mit der Wiener Gebietskrankenkasse konnten umfangreiche Datensätze zur Adipositas-Prävention, insbesondere aber auch zur medizinischen, psychologischen und psychotherapeutischen Behandlung von adipösen Kindern und Jugendlichen gesammelt werden.</i>		
Fakultät Psychologie Mailand	Entwicklungs- psychopathologie	Dr. <sup>in</sup> Simona Scaini	<a href="mailto:s.scaini@milano-sfu.it">s.scaini@milano-sfu.it</a>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>The development of resilience from preschool to primary school: a longitudinal study.</i></li> <li>- <i>WISC-IV profiles in children affected by Learning Disabilities and/or Attention-Deficit/Hyperactivity Disorder (ADHD)</i></li> <li>- <i>Efficacy of Italian version of the Cool Kids Program</i></li> </ul>		

### 1.2.4 E-Mental Health, Neue Medien

Fakultät und Standort	Forschungsthema	Projektleitung	Kontakt
Fakultät Medizin Wien	Serious Games, Internetsucht, Computerspielsucht, Online-Beratung	Univ.-Prof. <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> Christiane Eichenberg	<a href="mailto:eichenberg@sfu.ac.at">eichenberg@sfu.ac.at</a>
	<i>Erforscht werden einerseits die Chancen des Einsatzes moderner Medien in der Versorgung psychosomatischer Patienten sowie andererseits die potenziell psychosomatischen Auswirkungen moderner Mediennutzung in verschiedenen Projekten (z.B. zum Nutzen von Serious Games in Prävention und Behandlung adipöser Kinder und Jugendlicher; Online-Versorgungsangebote für ältere Depressive mit häufig somatischen Komorbiditäten, Internetsucht).</i>		
Fakultät PTW Wien	Serious Games	Univ.-Prof. <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> Brigitte Sindelar	<a href="mailto:brigitte.sindelar@sfu.ac.at">brigitte.sindelar@sfu.ac.at</a>
	<i>Entwicklung eines Serious Game zum Einsatz bei Kindern mit Angststörungen als Aduvans der Psychotherapie (im Rahmen einer Dissertation)</i>		
Fakultät PTW Paris	Serious Games	Dr. Rachid Bennegadi	<a href="mailto:bennegadi@minkowska.com">bennegadi@minkowska.com</a>
	<i>Several comparative studies on the "Serious games" topic (longitudinal; transversal; correlational) are going to be undertaken with SFU Vienna. From a psychotherapeutic perspective, it will deal with the understanding of the link between the game and the learning process.</i>		
Fakultät Psychologie Wien	Online-Plattform für psychologische Beratung („Instahelp“)	Univ.-Doz. <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> Birgit U. Stetina	<a href="mailto:birgit.u.stetina@sfu.ac.at">birgit.u.stetina@sfu.ac.at</a>
	Serious Games		
<i>Neben den (psychopathologischen) Auswirkungen der Internetnutzung (z. B. IGD – Internet Gaming Disorder) werden internetbasierte bzw. auf Techniken der Virtual Reality bzw. auf Serious Games beruhende Präventions- und Interventionsprogramme entwickelt und evaluiert.</i>			

<p>Fakultät Psychologie Mailand</p>	<p>Interdem Dementia Project + Virtual Reality (siehe auch: Forschungsschwerpunkt Psychopathologie)</p>	<p>Prof. Dr. Gianni Brighetti</p> <p>Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Rosita Borlimi</p>	<p><a href="mailto:g.brighetti@milano-sfu.it">g.brighetti@milano-sfu.it</a></p> <p><a href="mailto:r.borlimi@milano-sfu.it">r.borlimi@milano-sfu.it</a></p>
	<p><i>Use of virtual reality for the reconstruction of remote and recent memory of patients with dementia: Reconstruction of remote and recent memory of patients with dementia, conducted through interviews with family and caregivers. The transfer of these life stories into virtual reality environments consisting of short repeats of faces, voices, and environments that made and are part of the patient's living environment</i></p>		
	<p>Look of Life Project</p>	<p>Prof. Dr. Gianni Brighetti</p> <p>Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Rosita Borlimi</p>	<p><a href="mailto:g.brighetti@milano-sfu.it">g.brighetti@milano-sfu.it</a></p> <p><a href="mailto:r.borlimi@milano-sfu.it">r.borlimi@milano-sfu.it</a></p>
	<p><i>use of virtual reality experiment for monitoring and improving quality of life in cancer patients</i></p>		
	<p>A Personalized Lifestyle Health Assistant for Chronic Diseases Prevention (acronyme LIFESTAAL)</p>	<p>Prof. Dr. Gianni Brighetti</p> <p>Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Rosita Borlimi</p>	<p><a href="mailto:g.brighetti@milano-sfu.it">g.brighetti@milano-sfu.it</a></p> <p><a href="mailto:r.borlimi@milano-sfu.it">r.borlimi@milano-sfu.it</a></p>
	<p><i>software and app development in the field of preventive medicine relevant to active healthy ageing</i></p>		

### 1.2.5 Prozess- Outcome in der Psychotherapie

Fakultät und Standort	Forschungsthema	Projektleitung	Kontakt
Fakultät PTW Wien	Diverse Forschungsfragen zum psychotherapeutischen Prozess	Univ.-Prof. <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> Brigitte Sindelar	<a href="mailto:brigitte.sindelar@sfu.ac.at">brigitte.sindelar@sfu.ac.at</a>
	<i>Anhand der Daten aus der psychotherapeutischen Ambulanz der SFU werden im Rahmen eines Forschungslabs Fragestellungen zum psychotherapeutischen Prozess untersucht, wie zum Beispiel: Symptomveränderung und Veränderung der Lebensqualität durch Psychotherapie; Variablen der Passung zwischen Patient und Therapeut; Therapieabbrüche</i>		
Fakultät PTW Berlin	Gesundheitsförderung (Prävention) in der Kunsttherapie – Wirksamkeit nonverbaler Verfahren in der Stressreduktion	Univ.-Doz. Dr. Georg Franzen	<a href="mailto:DrGeorgFranzen@gmail.com">DrGeorgFranzen@gmail.com</a>
Fakultät PTW Ljubljana	SNS („Synergetic Navigation System“), webbasierte Visualisierung und Analyse von Veränderungsprozessen in der Psychotherapie/Coaching, SPRISTAD	Dr. <sup>in</sup> Anja Kozina	<a href="mailto:anja.kozina@sfu-ljubljana.si">anja.kozina@sfu-ljubljana.si</a>



### 1.2.6 Psychische Gesundheit und Arbeitswelt

Fakultät und Standort	Forschungsthema	Projektleitung	Kontakt
Fakultät PTW Ljubljana	Mindful Coping with Stress in the Workplace: STOP Technique	Dr. Miha Černetič	<a href="mailto:miha.cernetic@amis.net">miha.cernetic@amis.net</a>
Fakultät Psychologie Wien	Arbeit/Karriere zwischen Transformation und Kohärenz: Mobilität, Chancen und Risiken in der Lebensspanne	Univ.-Prof. <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> Meike Watzlawik	<a href="mailto:meike.watzlawik@sfu-berlin.de">meike.watzlawik@sfu-berlin.de</a>
Fakultät Psychologie Linz	Arbeit und Gesundheit	Univ. Prof. Dr. Alfred Barth,  Dr. <sup>in</sup> Margret Jäger	<a href="mailto:alfred.barth@sfu.ac.at">alfred.barth@sfu.ac.at</a>  <a href="mailto:margret.jaeger@sfu.ac.at">margret.jaeger@sfu.ac.at</a>
	<i>Im Zentrum dieses Schwerpunktes steht die Wechselwirkung zwischen dem Arbeitsleben und der psychischen und physischen Befindlichkeit des Menschen. Der Fokus liegt auf Belastungsfaktoren wie berufliche Bleiexposition und hochfrequente elektromagnetische Felder.</i>		

### 1.2.7 Psychotraumatologie

Fakultät und Standort	Forschungsthema	Projektleitung	Kontakt
Fakultät PTW Wien	Trauma- und Katastrophenforschung bzw. Resilienzforschung	Univ.-Prof. DDr. Bernd Rieken	<a href="mailto:bernd.rieken@sfu.ac.at">bernd.rieken@sfu.ac.at</a>
	<i>Die bereits durch zahlreiche Publikationen in der Scientific Community dokumentierte Forschungsaktivität der Trauma- und Katastrophenforschung und Resilienzforschung wird als Forschungsschwerpunkt unter Einbindung von DoktorandInnen weitergeführt.</i>		
Fakultät PTW Paris	Posttraumatische Belastungsstörung bei Flüchtlingen	Dr. Rachid Bennegadi	<a href="mailto:bennegadi@minkowska.com">bennegadi@minkowska.com</a>
	<i>Integrative Psychotherapy for refugees with psychotrauma. Evaluating correlations between personality traits and PTSD-symptoms</i>		
Fakultät Medizin Wien	Psychotraumatologie und Psychosomatik	Univ.-Prof. <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> Christiane Eichenberg	<a href="mailto:eichenberg@sfu.ac.at">eichenberg@sfu.ac.at</a>
	<i>Psychotraumatologisch fundierte Psychosomatik: Die psychotraumatische Ätiologie psychosomatischer Erkrankungen sowie auch psychotraumatische Folgen (psycho)somatischer Erkrankungen (z.B. nach Diagnosestellung schwerer Erkrankungen oder nach schweren Operationen wie Transplantationen) werden systematisch erforscht. Aktuelles Projekt: Psychotraumatologische Aspekte in der Transplantationsmedizin</i>		

### 1.2.8 Geschichte und Historiographie

Fakultät und Standort	Forschungsthema	Projektleitung	Kontakt
Fakultät PTW Wien	Historiographie der Psychoanalyse	Univ.-Prof. Dr. Johannes Reichmayr	<a href="mailto:johannes.reichmayr@sfu.ac.at">johannes.reichmayr@sfu.ac.at</a>
Fakultät PTW Ljubljana	The history of Slovene psychotherapy	Mag. Dr. Miran Možina	<a href="mailto:miranmozina.slo@gmail.com">miranmozina.slo@gmail.com</a>
Fakultät Psychologie Wien und Berlin	Psychologie in der Ostmark. Zwischen Ideologie und Dienstbarkeit	Prof. Dr. Gerhard Benetka DDr. Martin Wieser	<a href="mailto:gerhard.benetka@sfu.ac.at">gerhard.benetka@sfu.ac.at</a> <a href="mailto:martin.wieser@sfu-berlin.de">martin.wieser@sfu-berlin.de</a>
	<i>Untersucht wird die historische Entwicklung der akademischen Psychologie während der Zeit des Nationalsozialismus mit dem Fokus auf die Entwicklung in der „Ostmark“ zwischen 1938 und 1945</i>		
Fakultät Psychologie Berlin	Theorie, Politik und Geschichte der Psychologie	DDr. Martin Wieser	<a href="mailto:martin.wieser@sfu-berlin.de">martin.wieser@sfu-berlin.de</a>

### 1.2.9 Mindfulness, Meditation

Fakultät und Standort	Forschungsthema	Projektleitung	Kontakt
Fakultät PTW Wien	Transcultural Mindfulness (siehe auch 1.3)	Dr. Gerald Virtbauer	<a href="mailto:gerald.virtbauer@sfu.ac.at">gerald.virtbauer@sfu.ac.at</a>
Fakultät PTW Ljubljana	Developing Mindfulness in Systemic Psychotherapy Trainees  Mindfulness and Psychotherapy  Mapping Approaches to Meditation with Respect to the Type and Intensity of Mental Effort	Dr. Miha Černetič  Mag. Dr. Miran Možina  Dr. Matej Černigoj	<a href="mailto:miha.cernetic@amis.net">miha.cernetic@amis.net</a>  <a href="mailto:miranmozina.slo@gmail.com">miranmozina.slo@gmail.com</a>  <a href="mailto:matej.cernigoj@guest.arnes.si">matej.cernigoj@guest.arnes.si</a>
Fakultät Psychologie Mailand	Mindful acceptance reduces sympathetic reactivity at its best after cognitive questioning	Prof. <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> Rosita Borlimi	<a href="mailto:r.borlimi@milano-sfu.it">r.borlimi@milano-sfu.it</a>

### 1.2.10 Psychotherapie und psychische Faktoren bei körperlicher Erkrankung

Fakultät und Standort	Forschungsthema	Projektleitung	Kontakt
Fakultät PTW Ljubljana	Organization of Psychosocial Care for People with Cancer and Children/Youth with Long Term Illness in Celje Region	Mag. Dr. Miran Možina	<a href="mailto:miranmozina.slo@gmail.com">miranmozina.slo@gmail.com</a>
Fakultät Psychologie Linz	Medizinanthropologie	Dr. <sup>in</sup> Margret Jäger	<a href="mailto:margret.jaeger@sfu.ac.at">margret.jaeger@sfu.ac.at</a>

### 1.2.11 Verhaltenssuchte

Fakultät und Standort	Forschungsthema	Projektleitung	Kontakt
Fakultät Medizin Wien	Verhaltenssuchte – Behavioral Addictions	Univ. Prof. <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> Christiane Eichenberg	<a href="mailto:eichenberg@sfu.ac.at">eichenberg@sfu.ac.at</a>
Fakultät PTW Ljubljana	Establishing the Centre for Behavioral Addictions Research at SFU Ljubljana	Dr. Matej Černigoj	<a href="mailto:matej.cernigoj@guest.arnes.si">matej.cernigoj@guest.arnes.si</a>
Fakultät PTW Wien	Spielsucht Internet Gaming Disorder	Dr. Dominik Batthyany	<a href="mailto:dominik.batthyany@sfu.ac.at">dominik.batthyany@sfu.ac.at</a>
Fakultät Psychologie Wien	Internet Gaming Disorder	Univ.-Doz. <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> Birgit U. Stetina	<a href="mailto:birgit.u.stetina@sfu.ac.at">birgit.u.stetina@sfu.ac.at</a>

### 1.3 Forschungsschwerpunkt Kulturwissenschaftliche Forschung (Sozialpsychologie, Interkulturelles, Gender und Diversität)

Fakultät und Standort	Forschungsthema	Projektleitung	Kontakt
Fakultät PTW Wien	Transcultural Mindfulness  Phenomenological changes in perception due to breath meditation	Dr. Gerald Virtbauer	<a href="mailto:gerald.virtbauer@sfu.ac.at">gerald.virtbauer@sfu.ac.at</a>
	<i>Phenomenological changes in perception due to breath meditation</i>		
Fakultät PTW Ljubljana	Mindfulness and psychotherapy	Mag. Dr. Miran Možina	<a href="mailto:miranmozina.slo@gmail.com">miranmozina.slo@gmail.com</a>
	<i>Three main aspects in this area of research are the study of characteristics and role of wakefulness in patients in psychotherapy treatment, the wakefulness of psychotherapists themselves and the wakefulness as a common factor in psychotherapy</i>		
Fakultät Psychologie Wien	“GAME”: “Geschichtsaneignungen in der Mediengesellschaft” (Jena – Magdeburg – Wien – Leipzig)	Univ.-Prof. Dr. Rainer Gries  Univ.-Prof. Dr. Gerhard Benetka  Univ.-Ass. MMag. Dr. Stefan Hampl	<a href="mailto:rainer.gries@sfu.ac.at">rainer.gries@sfu.ac.at</a>  <a href="mailto:gerhard.benetka@sfu.ac.at">gerhard.benetka@sfu.ac.at</a>  <a href="mailto:stefan.hampl@sfu.ac.at">stefan.hampl@sfu.ac.at</a>

Fakultät Psychologie Berlin	Selbst-Verständnisse und Weltbezüge in Europa	Univ.-Prof. Dr. David Becker	<a href="mailto:david.becker@sfu-berlin.de">david.becker@sfu-berlin.de</a>
<i>Projekthalt ist das Aufdecken von binneneuropäischen Gemeinsamkeiten und Bruchlinien in den europäischen Lebenswelten</i>			
<b>Religion</b>			
Fakultät Psychologie Mailand	Religion und Lebensqualität	Dr. <sup>in</sup> Sandra Sassaroli  Dr. Gianni Brighetti  Dr. <sup>in</sup> Rosita Borlimi	<a href="mailto:s.sassaroli@milano-sfu.it">s.sassaroli@milano-sfu.it</a>  <a href="mailto:g.brighetti@milano-sfu.it">g.brighetti@milano-sfu.it</a>  <a href="mailto:r.borlimi@milano-sfu.it">r.borlimi@milano-sfu.it</a>
Fakultät PTW Wien	Der Einfluss sichtbarer Zeichen der Religionszugehörigkeit von Psychotherapeut_innen auf die Psychotherapie	Univ.-Prof. <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> Brigitte Sindelar	<a href="mailto:brigitte.sindelar@sfu.ac.at">brigitte.sindelar@sfu.ac.at</a>
<b>Gender und Diversity</b>			
Fakultät Psychologie Berlin	Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt	Univ.-Prof. <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> Meike Watzlawik	<a href="mailto:meike.watzlawik@sfu-berlin.de">meike.watzlawik@sfu-berlin.de</a>
Fakultät Psychologie Wien	Männer in der Krise? Die antifeministische Männerrechtsszene in Österreich	Dr. Markus Brunner	<a href="mailto:markus.brunner@sfu.ac.at">markus.brunner@sfu.ac.at</a>

## 2. Wissenschaftliche Online-Zeitschriften der SFU

[www.journals.sfu.ac.at](http://www.journals.sfu.ac.at)

### 2.1 SFU-Forschungsbulletin

Im Dezember ist die zweite Nummer des Jahres 2017 unter der Herausgeberschaft von Ass.-Prof. Dr. Martin Jandl mit folgenden Beiträgen erschienen:



## Zugriffsstatistiken 1.1. bis 31.12.2017

Das Monitoring der Zugriffe auf die Seite des Forschungsbuletins zeigt eine erfreuliche Statistik:

Seitenaufrufe: **17.703** (Im Vorjahr: 14.816 = + 19,49 %)

Neue Sitzungen in %: 52,99 %

Durchschnittliche Sitzungsdauer: 00:03:41

### Geographische Verteilung der Besucher:

1.	Austria	64,31 %
2.	Germany	20,41 %
3.	Switzerland	2,86 %
4.	United States	2,60 %
5.	United Kingdom	1,14 %
6.	Iran	0,92 %
7.	Denmark	0,66 %
8.	Italy	0,51 %
9.	Canada	0,44 %
10.	Russia	0,40 %
11.	(not set)	0,37 %
12.	Japan	0,33 %
13.	Turkey	0,29 %
14.	Brazil	0,26 %
15.	India	0,22 %
16.	Netherlands	0,22 %
17.	New Zealand	0,22 %
18.	Ukraine	0,22 %
19.	Spain	0,18 %
20.	Sri Lanka	0,18 %
21.	Slovenia	0,18 %
22.	France	0,15 %
23.	Greece	0,15 %
24.	Thailand	0,15 %
25.	South Africa	0,15 %
26.	Belgium	0,11 %
27.	China	0,11 %
28.	Indonesia	0,11 %
29.	Puerto Rico	0,11 %
30.	Qatar	0,11 %
31.	Taiwan	0,11 %
32.	Albania	2(0,07 %
33.	Argentina	0,07 %
34.	Australia	0,07 %

35.	Hong Kong	0,07 %
36.	Croatia	0,07 %
37.	Israel	0,07 %
38.	Luxembourg	0,07 %
39.	Monaco	0,07 %
40.	Malawi	0,07 %
41.	Mexico	0,07 %
42.	Malaysia	0,07 %
43.	Peru	0,07 %
44.	Philippines	0,07 %
45.	Pakistan	0,07 %
46.	Poland	0,07 %
47.	Portugal	0,07 %
48.	Serbia	0,07 %
49.	Tunisia	0,07 %
50.	Bulgaria	0,04 %
51.	Botswana	0,04 %
52.	Cyprus	0,04 %
53.	Czechia	0,04 %
54.	Egypt	0,04 %
55.	Ethiopia	0,04 %
56.	Hungary	0,04 %
57.	Ireland	0,04 %
58.	South Korea	0,04 %
59.	Myanmar (Burma)	0,04 %
60.	Romania	0,04 %
61.	Sweden	0,04 %
62.	Singapore	0,04 %
63.	Slovakia	0,04 %



## 2.2 Zeitschrift für freie psychoanalytische Forschung und Individualpsychologie

Im Dezember ist die zweite Nummer des Jahres 2017 unter der Herausgeberschaft von Univ.-Prof. Dr. Thomas Stephenson als Themenheft:

### Von der Kooperation zur Mit-Bewegung – Eine Würdigungsschrift für Günter Heisterkamp

mit folgenden Beiträgen erschienen:

#### Inhaltsverzeichnis

##### Editorial

Editorial	PDF
Thomas Stephenson	I-II

##### Artikel

Von der Kooperation zur Mit-Bewegung	PDF
Günter Heisterkamp	1-34
Vom kühlen Bier zum gemeinsamen Opus Magnum – 20 bereichernde Jahre der Kooperation mit Günter Heisterkamp	PDF
Peter Geißler	35-39
Beitrag zur Würdigungsschrift für Prof. Günter Heisterkamp	PDF
Jochen Willerscheidt	40-44
Eine in Freude erlebte "Generalprobe fürs Sterben"	PDF
Dagmar Hoffmann-Axthelm	45-49
Günter Heisterkamp zum 80-er.	PDF
Thomas Reinert	50-51
Mein Weg zu Günter Heisterkamp	PDF
Bernd Kuck	52-54
Relationalität in der Individualpsychologie: Zwischen Realismus, Utopie und Hoffnung	PDF
Thomas Stephenson	55-56

##### Rezension

Verkörperungen von Weiblichkeit: Gendersensible Betrachtungen körperpsychotherapeutischer Prozesse	PDF
Susanne Rabenstein	57-60

## Zugriffsstatistiken 1.1. bis 31.12.2017

Auch das Monitoring der Zugriffe auf die Seite des Forschungsbuletins weist eine erfreuliche Statistik aus:

Seitenaufrufe: **14.672** (im Vorjahr: 15.510 = -5,40 %)

Neue Sitzungen in %: 56,32 %

Durchschnittl. Sitzungsdauer: 00:03:41

## Geographische Verteilung der Besucher

1.	Austria	61,05 %
2.	Germany	25,34 %
3.	United States	2,85 %
4.	Switzerland	2,54 %
5.	Brazil	0,90 %
6.	United Kingdom	0,74 %
7.	Italy	0,74 %
8.	Denmark	0,59 %
9.	India	0,51 %
10.	(not set)	0,47 %
11.	Netherlands	0,39 %
12.	Indonesia	0,31 %
13.	Russia	0,31 %
14.	Slovenia	0,27 %
15.	Belgium	0,20 %
16.	Spain	0,20 %
17.	Iran	0,20 %
18.	Poland	0,20 %
19.	Malaysia	0,16 %
20.	Canada	0,12 %
21.	Luxembourg	0,12 %
22.	Sweden	0,12 %
23.	Turkey	0,12 %
24.	Albania	0,08 %
25.	Australia	0,08 %
26.	Czechia	0,08 %
27.	France	0,08 %
28.	Greece	0,08 %
29.	Croatia	0,08 %
30.	Japan	0,08 %
31.	Mongolia	0,08 %
32.	Mexico	0,08 %
33.	Peru	0,08 %

34.	Romania	0,08 %
35.	South Africa	0,08 %
36.	Argentina	0,04 %
37.	Chile	0,04 %
38.	China	0,04 %
39.	Finland	0,04 %
40.	Hungary	0,04 %
41.	Iraq	0,04 %
42.	Liechtenstein	0,04 %
43.	Monaco	0,04 %
44.	Moldova	0,04 %
45.	Norway	0,04 %
46.	Paraguay	0,04 %
47.	Serbia	0,04 %
48.	Singapore	0,04 %
49.	Slovakia	0,04 %
50.	Taiwan	0,04 %
51.	Ukraine	0,04 %

### 3. Zur Erinnerung: Forschungsprojektdatenbank und Publikationsdatenbank

In der **Publikationsdatenbank** werden alle Publikationen ab 2010, in denen mindestens ein\_e Autor\_in die SFU-Affiliation explizit ausgewiesen hat, erfasst. **Dies bezieht sich auf ALLE FAKULTÄTEN UND ALLE STANDORTE** (siehe dazu auch Newsletter 11 vom Juni 2017 und Newsletter 12 vom Oktober 2017).

<https://forschung.sfu.ac.at/de/>



Alle Publikationen und Forschungsprojekte, die bis Mai 2017 an das Vizerektorat Forschung gemeldet wurden, wurden vom Assistententeam im Vizerektorat Forschung eingegeben. Inzwischen haben sich **41** wissenschaftlich tätige und publizierende Kolleg\_innen registrieren lassen und weitere Publikationen selbstständig eingegeben. Der aktuelle Stand an eingetragenen Publikationen, die seit 2010 in SFU-Affiliation publiziert wurden, beträgt **788**. Für das Jahr 2017 wurden bisher **128** Publikationen aus allen Fakultäten eingetragen.

**Bitte, überprüfen Sie, ob alle Ihre SFU-affilierten Publikationen ab 2010 in der Publikationsdatenbank enthalten sind! Im Falle Sie weitere Publikationen eingeben möchten und noch nicht registriert sind, schreiben Sie bitte ein formloses Mail an [forschung@sfu.ac.at](mailto:forschung@sfu.ac.at) und geben Sie bekannt, mit welcher Mailadresse Sie registriert werden möchten! Ihre Registrierung wird umgehend erfolgen.**

### Aufnahme der Publikationen zu Ihrer Person auf der SFU Website

Die Zuordnung Ihrer Publikationen zu Ihrem Profil auf der SFU-Website (<https://www.sfu.ac.at/de/personensuche/>) wird in zwei Formaten umgesetzt:

1. Ihre SFU-affilierten Publikationen ab 2010, die in der Datenbank eingetragen sind, werden direkt mit Ihrer Person verlinkt. Damit wird Ihre Publikationsliste jeweils automatisch aktualisiert, sobald Sie einen neuen Eintrag in die Publikationsdatenbank tätigen. Frau Veronika Neubauer arbeitet daran, diese Links zu implementieren.
2. Sehr gerne werden auch Publikationen vor dem Jahr 2010 und nicht-SFU-affilierte Publikationen in den CVs dargestellt. Dazu schicken Sie bitte Ihre Liste Ihrer Publikationen, dargestellt nach APA Sixth für Psychotherapiewissenschaft und Psychologie, in den professionsspezifischen Zitationsformen für Medizin und Rechtswissenschaften als Word-Dokument an: [forschung@sfu.ac.at](mailto:forschung@sfu.ac.at). Die Liste wird dann ebenfalls mit Ihrer Person verlinkt

In der **Forschungsprojektdatenbank** stellen Sie bitte Ihre laufenden Forschungsprojekte dar. Derzeit sind 91 Forschungsprojekte eingetragen. Ich bitte, auch diese Informationen, die sowohl der Darstellung der Forschungsaktivitäten nach außen als auch der Information innerhalb der SFU dienen, aktuell zu halten!

<https://forschung.sfu.ac.at/de/>

